

## Mässige Lohnerhöhungen

Die Sozialpartner der 42 wichtigsten Gesamtarbeitsverträge haben für 2004 eine nominale Lohnerhöhung von durchschnittlich 1,1 Prozent beschlossen. Dieses bescheidene Resultat lässt sich zum Teil mit der stagnierenden Beschäftigung, der gedämpften Konjunkturlage und der geringen Inflation des Vorjahres (+0,6 Prozent) erklären.

Der Anteil der individuell entrichteten Anpassungen im Vergleich mit den kollektiven Lohnerhöhungen stieg zwischen 1994 (13 Prozent) und 1998 (80 Prozent) sprunghaft an. Zwischen 1998 und 2003 wurden hingegen mehrheitlich generelle Lohnerhöhungen vereinbart (2001: 73 Prozent). Diese sanken mit 48 Prozent 2004 erstmals wieder unter die Hälfte.

Detailinformationen mit Tabellen und Grafiken: [www.panorama.ch/files/4006d.pdf](http://www.panorama.ch/files/4006d.pdf) VM

## Studienreise nach Nürnberg

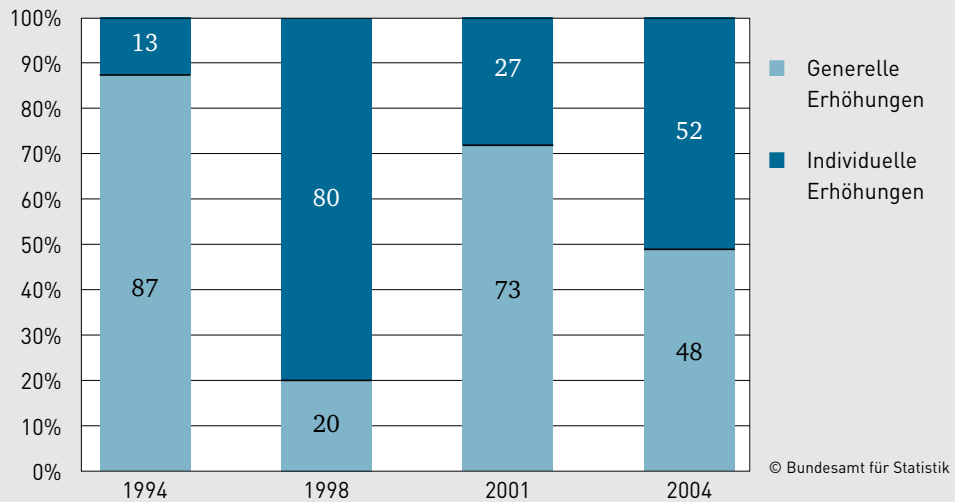
Die deutsche Arbeitsmarktpolitik ist in Aufruhr. Woche für Woche demonstrieren Zehntausende gegen die Reform Hartz IV. Wird durch die Abschaffung der unbefristeten Arbeitslosenhilfe die Zahl der Langzeitarbeitslosen gesenkt? Was taugt die «Ich-AG»? Werden die 600 000 «gemeinnützigen Arbeitsplätze» zum Abstellgeleise?

Mitten in dieser Umbruchphase organisiert PANORAMA vom 15. bis 18. März 2005 eine Leserreise nach Nürnberg. In der Bundesagentur für Arbeit werden uns die Verantwortlichen unter anderem über das «One-window-Prinzip» (Integration von Arbeitsvermittlung und

## Deutsche Praktikanten bei Schweizer Arbeitsämtern

Jährlich erhalten 15 bis 35 Praktikantinnen und Praktikanten aus Deutschland die Möglichkeit eines vierzehntägigen Stages in den Arbeitsämtern der Deutschschweizer Kantone. Bei den Gästen handelt es sich um Studierende einer Fachhochschule der Bundesagentur für Arbeit. Im Rahmen ihres Aufenthaltes lernen die jungen Frauen und Männer alle Abteilungen der kantonalen Arbeitsmarktbehörde kennen. Die Praktikanten sind voll des Lobes über die intensive und gute Betreuung. Beeindruckt sind sie namentlich vom Vollzug des Arbeitslosenversicherungsgesetzes. Dank der vergleichsweise einfachen Strukturen erhalten die Besucher innert kürzester Zeit einen ganzheitlichen Überblick. Deutschland bietet Schweizer Fachkräften ähnliche Stages an.

Generelle und individuelle Erhöhungen in den wichtigsten GAV (1994–2004)



Berufsberatung), spezielle Fördermassnahmen, aber auch über neueste Forschungsergebnisse informieren. Zudem werden wir eine Arbeitsmarktmassnahme und den Weltkonzern Siemens AG besuchen.

So weit einige Splitter aus dem vielfältigen und spannenden Programm.

Angesprochen sind vor allem Fachleute aus Studien- und Laufbahnberatung sowie aus dem Arbeitsmarkt. Kosten: ungefähr Fr. 900.–. Anmeldeschluss: 31. Dezember 2004. Ausführliche Informationen zur Studienreise finden sie im Beitrag von Karl Giezendanner (Seite 23 in dieser Nummer). VM

## Arbeitsmarkt Europa: Tiefe Kluft

Die Osterweiterung der Europäischen Union (EU) lässt gemäss einer kürzlich erschienenen Publikation des Bundesamtes für Statistik die enormen Unterschiede auf dem europäischen Arbeitsmarkt noch deutlicher hervortreten.

So arbeiten in den neuen EU-Ländern bedeutend weniger Menschen im Dienstleistungssektor als in der bisherigen EU (EU-15).

Die entsprechende Quote beträgt beispielsweise in Polen 53, in Tschechien 58, im Durchschnitt aller EU-Länder 68 und in der Schweiz 73 Prozent.

Ausgeprägt ist das Gefälle auch bei der Erwerbsquote (Anteil der 15- bis 64-Jährigen, die einer Arbeit nachgehen). Mit 81,2 Prozent nimmt die Schweiz nach Island den zweiten Platz ein. Ebenfalls die «Silbermedaille» haben wir bei der Teilzeitarbeit mit einem Anteil von 31,5 Prozent (nach den Niederlanden mit 45 Prozent).

Viel sagend sind die Lohnvergleiche. Die durchschnittlichen jährlichen Bruttolöhne reichen von 3500 Euro in Lettland bis zu 48 000 Euro in der Schweiz. Berücksichtigen wir die Kaufkraft, so fällt die Schweiz vom ersten auf den siebten Rang zurück.

Download des vollständigen Berichtes «Der Arbeitsmarkt im internationalen Vergleich»: [www.panorama.ch/files/4004d.pdf](http://www.panorama.ch/files/4004d.pdf) VM